

Frau Dr. Caspary informierte die Beiratsmitglieder über das neue Veranstaltungs-Format „Lieblingsstücke“ im Stadtmuseum und in der Stadtbibliothek wie folgt:

In dieser gemeinsamen Reihe sollen Bürger/innen für Bürger/innen schlaglichtartig ihr Lieblingsstück aus der Dauerausstellung, aber auch aus Wechsellausstellung und Literatur vorstellen können.

An vier Terminen im Jahr, die im Stadtmuseum, aber auch in der Stadtbibliothek stattfinden, sollen Experten und interessierte Laien die Möglichkeit haben, in einer halbstündigen Einführung ein Exponat oder ein Buch zu präsentieren, das ihnen besonders am Herzen liegt, und anschließend mit den anderen Gästen darüber ins Gespräch kommen. Der Kurzvortrag und der gemeinsame Austausch dazu wird von Johannes Wingenfeld moderiert, der auch die Zuhörer motiviert, sich einzubringen. Dazu wird ein kleiner Frühschoppen bzw. Umtrunk angeboten.

Für den Auftakt ist geplant, mit „Referenten“ zu beginnen, die bereits etwas Übung in der freien Präsentation eines Themas haben, und diese gezielt anzusprechen. Für die erste Veranstaltung konnte bereits Paul Remmel gewonnen werden. Gerne aber sollen sich aktiv Bürger/innen melden, die „ihr“ Thema, „ihr“ Exponat oder Buch in den Fokus rücken wollen. Ziel sind nicht primär fachlich fundierte Vorträge; die Reihe soll eine gesellige Plattform für interessierte Laien werden, die mittels persönlicher Empathie für besondere Stücke auch bei anderen Interesse für Objekte oder Themen von Stadtmuseum und Stadtbibliothek wecken. Über die Möglichkeit, sich „interaktiv“ in diese Themen einzubringen, soll eine intensivere Bindung zwischen den Häusern und ihren Nutzern/Besuchern entstehen.

Für dieses Jahr sind folgende Termine vorgesehen:

Dienstag, 19.4.2016, 19:00 Uhr

Sonntag, 5.6.2016, 11:30 Uhr

Donnerstag, 22.9.2016, 19:00 Uhr

Sonntag, 6.11.2016, 11:30 Uhr